

C-Pegel- und Temperatur-Regler Typ: Carbo-M



Besonderheiten:

- Menügeführte Bedienung
- Folientastatur
- Genaue Regelung für C-Pegel und Temperatur
- Rußgrenzenüberwachung
- Universell durch wahlweisen Anschluß von O₂-/O₂ + CO-/CO₂-Gebern und zwei Thermoelementen (Typ S oder K)
- O₂-Sondenüberwachung (Prüfung von Ri und EMK, Spülung)
- Sondenvergleich
- Automatische Umschaltung auf Reserve sonde
- Programmspeicher mit 99 Sollwertprogrammen für C-Pegel und Temperatur
- Analogausgang z.B. zum Schreiberanschluß
- C-Pegelkorrektur, z.B. von Folienproben
- Optionen:
 - Serielle Schnittstelle z.B. zum Anschluß der Prozeß-Visualisierung "MESAVis"

Funktion:

Die heute übliche Meßmethode zur Bestimmung des Kohlenstoffgehaltes in Ofenatmosphären ist die indirekte Messung des Sauerstoffgehalts im Ofen mit Zirkoniumoxidsonden. Der **CARBO-M** bietet für diese Methode besondere Unterstützung.

Der **CARBO-M** ist ein Zweikanalmeß- und Regelsystem zur C-Pegelerrechnung und Temperatur- und C-Pegelregelung in Ofenatmosphären von Wärmebehandlungsanlagen.

Über DIP-Schalter auf der Rückseite des Gerätes kann der **CARBO-M** leicht an vorhandene Anlagen angepaßt werden. Änderungen der Meßwerterfassung, z.B. der Wechsel von Gasanalysatoren auf Sauerstoffsonden, ist problemlos möglich.

Die Sauerstoffmessung durch eine L-Sonde (**Patent angemeldet**) bietet im HärtereiBereich eine neue preisgünstige Möglichkeit, den Kohlenstoffgehalt in der Ofenatmosphäre zu bestimmen.

C-Pegel- und Temperatur-Regler Typ: Carbo-M



Technische Daten:

Bauform:

Metallgehäuse zum Schaltschrankbau
DIN 40050
Schutzart IP 54 (Front)

Abmessungen:

144 x 144 x 300 mm (BxHxT)

Hilfsspannung:

115 oder 230 Vac \pm 10%; 50/60 Hz

Leistungsaufnahme:

ca. 15 VA

Eingangssignale (wählbar über DIP-Schalter):

Analoge Eingangssignale:

- O₂ Sonde (Zirkoniumoxid), Zellenspannung direct oder über Verstärker
- O₂ Sonde und CO -Analysator
- CO₂ Analysator
- CO₂ Analysator und CO -Analysator
- O -Sonde und L-Sonde
- O₂Sonde, L-Sonde und CO-Analysator
- L-Sonde und CO -Analysator
- L-Sonde und CO₂ - Analysator
- L-Sonde, CO₂ Analysator und CO - Analysator
- L-Sonde und L-Sonde
- O₂ -Sonde und O₂ -Sonde
- CO₂ Analysator und O₂ Sonde

Achtung:

Bei Verwendung einer L-Sonde und O₂ -Sonde ist kein Vergleichselement (s.u.) möglich !

- Thermoelement Typ: K oder S
- Vergleichselement Typ: K oder S (auch gemischt)
- Klemmentemperatur (Pt 100)
- Externer Sollwert: **serielle Schnittstelle**

Digitale Eingangssignale:

- IN0: Programmfreigabe bei laufendem Programm
- IN1: Programmweitschaltung
- IN2: Eingabesperre für Daten

Meßbereich:

0,15...1,5 % C oder nach Kundenspezifikation

Analogausgänge:

- C-Potentialwert wahlweise 0...20 mA, 4...20 mA oder 0..10 V
(in drei Skalierungen: 0..1,5 %; 0,15..1,5 %; 0..2,0 %)

Option:

- Stellgrößenausgang Temperaturregler
- Schaltausgänge:
 - 3 Steuerspuren (mit Zusatzbox PRL 15... bis zu 15 Steuerspuren)
 - 2 Schaltausgänge für einen Stellmotor oder zwei Magnetventile für Gas und Luft
 - 2 Schaltausgänge für Temperatur Heizen und Kühlen
 - Signal Begasungsfreigabe
 - Signal Sondenspülung
 - Signal Istwerte im Toleranzbereich
 - Signal Programm aktiv
 - Signal Alarmmeldung

Alle Ausgänge "open collector" 24 V / 100 mA

(Werden Schaltausgänge mit Relaiskontakt benötigt, bitte unser Datenblatt Zusatzbox REL 48... beachten.)

Serielle Schnittstelle (Option):

- RS 232
- RS 422/RS 485

Anzeige:

Grafik-LCD-Display mit 160 x 128 Bildpunkten

Bedienung:

Fünf Softkeys mit Bedienungsführung (Menüsteuerung).
Die jeweilige Funktion der Tasten wird am Display Angezeigt

Sollwerte:

- 99 Sollwertprogramme für C-Pegel- und Temperaturprofile können intern gespeichert und abgerufen werden.
(Programmlaufzeit je Programm bis zu 100 h)
- 23 Segmente pro Programm

Klima:

Lagerung: -10...+60 °C
Betrieb: 0...+50 °C 5...95 % rel. Feuchte, betauungsfrei